Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 1 (1788)

Heft: 32

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frau Bannwahrt macht dem geehrten Publicum bekant, daß sie Gasen und seidene Strümpse um billigen Preiß sehr sauber waschet; sie empsiehlt sich um geneigten Zuspruch.

Zwischen dem ersten und zwenten Augst wurde zu Uffhausen im Kanton Luzern, ein sehr beträchtlicher Diebstähl in einem Kramladen begangen. Unter den gestohlnen Waaren sind hauptsächlich folgende:

12 Duzend holandische und türkengarnene Nastücher. 2 Schachteln seidene Band von verschiedenen Farben. Aller Gattung Sammet Bande.

Verschiedene Stuck Monsseline und schwarz seidene Spiken. Etwelche Stuck Gingang, heiter und dunkel. Mehrere Stuck Gestreift, baumwollenes Luch. Indianen, Persianen und allerhand Flanelle. Aller Gattung Strümpfe und Kappen. Seidener und wollener Damast, viele Stücke.

Sollte Jemanden, Etwas von diesen Waaren zum Kauf angetragen werden, so ist er inståndigst ersucht es dem Hrn. Landvogt im Amt Willisau einzuberichten, wogegen man eine angemessene Erkenntlichkeit zu beobachten wissen wird.

Das Schlosservolleris sein der Vorstadt. Fruchtpreise.

Kernen , 16 Bz. 15 Bz. 2 fr. 15 Bz. 14 Bz. Mühlengut 12 Bz. 11 Bz. 2 fr. 11 Bz. Roggen 10 Bz. 9 Bz. 2 fr. 9 Bz. Wicken , 12 Bz. 11 Bz. 2fr.